

## Traum-Start in Lissabon – drei VW in Portugal vorn



*Emotionaler Auftakt in Estoril, perfekter Beginn im Rallye-Tempo in Lissabon – Volkswagen ist erfolgreich in die Rallye Portugal gestartet. Bestzeit für Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F), Platz zwei und drei für Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) und Andreas Mikkelsen/Mikko Markkula (N/FIN) – auf den ersten 3,27 von 339,48 Kilometern des vierten Saisonlaufes zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) lagen alle drei Polo R WRC an der Spitze. Die Zuschauerprüfung in Lissabon bildete den Auftakt zur härtesten Rallye der Saison. Nach dem Beginn auf Asphalt stehen am Freitag, Samstag und Sonntag 15 weitere Wertungsprüfungen auf Schotter auf dem Programm.*

*Für Volkswagen war es nicht nur ein äußerst erfolgreicher Start, sondern auch ein emotionaler: In Estoril wurden die drei Werksduos aus Wolfsburg beim zeremoniellen Start gefeiert. Ein Mann in Volkswagen Farben ganz besonders: Jari-Matti Latvala, der am Rallye-Donnerstag seinen 29. Geburtstag feierte.*

*Stimmen, Start Rallye Portugal*

*Jost Capito, Volkswagen Motorsport-Direktor*

*„Schöner und besser kann man nicht in eine Rallye starten. Wann immer einer unserer Polo R WRC an den Start der Prüfung ging, war eine neue Bestzeit fällig. Das fühlt sich gut an, doch die eigentliche Rallye beginnt morgen mit den ersten Prüfungen auf Schotter.“*

*Und da war dann noch ...*

*... dieser schüchterne Junge. Rallye Portugal, das Jahr 2008, Sébastien Ogier spricht bei der Rallye-Leitung vor. Er möge gern an der „Recce“ teilnehmen, um für die Zukunft die Wertungsprüfungen zu erkunden. Die Gebühr dafür: 1.000 Euro. João Passos, damals wie heute für derlei Anfragen zuständig, macht einen Deal mit dem Jungspund. Die „Recce“ kommt ausnahmsweise gratis. Es sei denn, er werde eines Tages einmal Weltmeister. Erst dann sei die Gebühr „fällig“. Rallye Portugal, das Jahr 2014 – Ogier ist mit Volkswagen Rallye-Weltmeister – und hält sein Versprechen und zahlt die Gebühr in Form einer Spende. Die ging an die Freiwillige Feuerwehr von Estoril, wo der zeremonielle Start der Rallye heute über die Bühne ging.*

*Und da war dann außerdem noch ...*

*... ein ganz besonderes Modell-Fahrzeug. Am Rallye-Donnerstag in Portugal feierte Jari-Matti Latvala seinen 29. Geburtstag. Als Präsent bekam er vom Volkswagen Team eine Modell-Nachbildung jenes Audi geschenkt, den er daheim in Finnland derzeit restauriert – einen Rallye-Ur-quattro aus dem Jahr 1981.*